



Der  
Phoebus-Verlag zu München 2  
empfiehlt:

☐ Phoebus-Bücher  
Illustrierte Universal-Bücherei

Buch 50:  
Herbert: Die Sonnenstürze u. a. Geschichten erzählt zu sechs  
Bildern von Fritz Boehle. In Imt. Halbpergament  
M. 7.50

Bestellzettel anbei

Berlin, den 24. Februar 1921.

Infolge zahlreicher Wünsche ausländischer Sortimenter hebe ich mit  
Wirkung vom heutigen Tage ab alle von mir in ausländischer Währung  
festgesetzten Auslandspreise meiner Verlagswerke auf. **Paul Parey.**

## ☐ Neuerscheinungen:

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Runges Lehrbücher der Geburtshilfe und Gynä-  
kologie.** Fortgeführt von Prof. Rud. Th. v. Jaschke und  
O. Pankow.

**Lehrbuch der Gynäkologie.** Von Prof. Dr. Rud. Th.  
v. Jaschke, Direktor der Universitätsfrauenklinik in Gießen  
und Prof. Dr. O. Pankow, Direktor der Frauenklinik an  
der Akademie für praktische Medizin in Düsseldorf  
Sechste Auflage. Mit 317, darunter zahlreichen farbigen  
Textabbildungen. VIII und 590 Seiten 8°.

Gebunden Preis M. 84.—

Mit der im Juli dieses Jahres erschienenen „Geburtshilfe“ stehen  
nunmehr die beiden bekannten, von Studierenden wie von  
praktischen Ärzten gleichermaßen geschätzten Lehrbücher wieder  
zur Verfügung.

Nur noch fest.

**Grundriß der Augenheilkunde für Studierende.**

Von Professor Dr. F. Schieck, Geheimer Medizinalrat,  
Direktor der Universitätsaugenklinik in Halle a. S. Zweite,  
verbesserte Auflage. Mit 110, zum Teil farbigen Text-  
abbildungen. 168 Seiten 8°. Gebunden Preis M. 25.—

Dieser Leitfaden hat einen so guten Erfolg gehabt, daß er be-  
reits nach Verlauf eines knappen Jahres in zweiter Auflage er-  
scheinen kann.

Ich kann nur noch fest liefern!

**Atmungs-Pathologie und -Therapie.** Von Dr.

Ludwig Hofbauer, Erste medizinische Universitätsklinik  
in Wien (Vorstand: Prof. K. F. Wenckebach). Mit 144  
Textabbildungen. XII und 336 Seiten 8°.

Preis M. 64.—; gebunden M. 74.—

Interessenten: Innere Kliniker, Spezialisten für Erkrankungen  
der Atmungs- und Kreislauforgane, Institute und Sanatorien.

**Suggestion und Hypnose.** Vorlesungen für Mediziner,

Psychologen und Juristen. Von Dr. med., phil., jur. Max  
Kauffmann, Universitätsprofessor zu Halle a. S. IV und  
182 Seiten 8°. Preis M. 18.—

Die Interessenten sind im Untertitel genannt. Neben diesen  
sind es aber weite Kreise der allgemein Gebildeten, die  
sich für die Vorlesungen Professor Kauffmanns, des Ver-  
fassers der in meinem Verlage im Jahre 1912 erschienenen Arbeit  
„Die Psychologie des Verbrechens“, interessieren.

Berlin W. 9, Ende Februar  
Linkstraße 23/24 1921

**Julius Springer**

☐

Soeben erschien:

# Von Mutterleid und Mutterfreud

Zur besinnlichen Lesung für jede,  
die eine gute Mutter werden will.

Von Anton Heinen.

Mit 11 Bildern von Ludwig Richter.

Zweite Auflage. 13.—30. Tausend. Kl. 8°.

„Das größte Ding, das eine Menschenseele tut, ist daß sie etwas sieht  
und auf einfachste Weise sagt, was sie sah. . . . Klarsehen ist Dichtkunst,  
Weisfagung und Religion, alles in einem.“

Darum haben die Heinen'schen Schriften überall so großen Anklang  
gefunden, daß sie in Hunderttausenden von Exemplaren verbreitet sind.  
Zu den schönsten und besten Erzeugnissen seiner Feder gehören die be-  
sinnlichen Lesungen, die er überschrieben hat „Von Mutterleid und  
Mutterfreud“.

Stark kart. ord. M. 6.—; bed. M. 4.50; bar M. 4.20  
und 11/10.

Gebunden, auf holzfreiem Papier gedruckt, mit hand-  
koloriertem Titelbild ord. M. 10.—; bar M. 7.—  
und 11/10.

— Zettel anbei. —

Günzburg, den 23. Februar 1921.

**Verlag Alfons Hug, G. m. b. H.**

☐

Soeben erschien:

# Weltgrund und Menschheitsziel

Zwei Vorträge

von Dr. Josef Mausbach

Professor an der Universität zu Münster

Achte bis zehnte, verbesserte und vermehrte Auflage

8°. Ord. M. 6.—, bed. M. 4.50,  
bar M. 4.20 und 11/10

Der Verfasser hat die beiden Vorträge: „Moderne  
Naturauffassung und Gottesglaube“ und „Der Kampf  
um das sittliche Endziel“, die 1904 zuerst erschienen,  
für jede Auflage unter Berücksichtigung der neu auf-  
getauchten Fragen und Literatur überarbeitet und  
aktuell gehalten. Die Schrift greift daher in die  
heutigen Diskussionen ein und verdient anhaltend  
nachdrückliche Empfehlung.

— Zettel anbei! —

M.-Gladbach, den 23. Februar 1921.

**Volksvereins-Verlag G. m. b. H.**